



## Mit Kettenschenkungen Schenkungsteuer clever sparen!

Die Übertragung von Vermögen innerhalb der Familie kann schnell zu einer hohen Steuerlast führen. Doch mit der **Kettenschenkungen** gibt es eine Möglichkeit, durch die geschickte Nutzung von Freibeträgen die Schenkungsteuer zu reduzieren oder sogar ganz zu vermeiden. Hier zeigen wir Ihnen, wie Kettenschenkungen funktionieren und welche Vorteile sie bieten.

### 1. Was ist eine Kettenschenkungen?

Bei einer Kettenschenkungen wird das Vermögen nicht direkt an den Endempfänger übertragen, sondern in mehreren Stufen über **Mittelspersonen** weitergegeben. So lassen sich Schenkungssteuerfreibeträge mehrfach nutzen.

#### Beispiel:

Die Eltern möchten ein Vermögen an ein Enkelkind übertragen. Statt das Vermögen direkt zu schenken (mit einem Freibetrag von 200.000 Euro), schenken die Eltern das Vermögen erst an ihr Kind, das dann Teile davon steuerfrei an das Enkelkind weitergibt. Durch diese Staffelung lässt sich ein größeres Vermögen steuerfrei weitergeben, da Freibeträge jeder beteiligten Person genutzt werden können.



Ihre Steuer in guten Händen!  
**Nicola & Stefan Penka,**  
Ihre Steuerberater

### 2. Wie funktioniert die Kettenschenkungen im Detail?

1. **Erster Schritt:** Die Eltern übertragen das Vermögen an ihr Kind, bis zu dessen Freibetrag (400.000 Euro für Kinder).
2. **Zweiter Schritt:** Das Kind gibt einen Teil oder das gesamte Vermögen an den Enkel weiter, wobei erneut ein Freibetrag genutzt werden kann.

So kann das Vermögen mit minimaler oder ohne Steuerbelastung an die nächste Generation weitergegeben werden.

1. **Erster Schritt:** Die Eltern übertragen das Vermögen an ihr Kind, bis zu dessen Freibetrag (400.000 Euro für Kinder).
2. **Zweiter Schritt:** Das Kind gibt einen Teil oder das gesamte Vermögen an den Enkel weiter, wobei erneut ein Freibetrag genutzt werden kann.

So kann das Vermögen mit minimaler oder ohne Steuerbelastung an die nächste Generation weitergegeben werden.

### 3. Ein Beispiel zur Verdeutlichung

Großvater Max möchte seiner Enkelin Maxima ein Vermögen im Wert von 410.000 Euro übertragen. Würde er dies direkt tun, übersteigt der Betrag den Freibetrag von 200.000 Euro für Enkel, und es würde Schenkungsteuer anfallen.

Mit einer Kettenschenkung läuft der Vorgang folgendermaßen ab:

1. Großvater schenkt 400.000 Euro an seine Tochter – schenkungsteuerfrei, da der Freibetrag für Kinder genutzt wird.
2. Die Tochter gibt dann innerhalb der Freibeträge Vermögensanteile an ihre Tochter (Maxima) weiter. Dadurch bleibt der gesamte Vorgang steuerfrei.

### Fazit

Die Kettenschenkung ist eine effektive Strategie zur **steueroptimierten Vermögensübertragung** innerhalb der Familie. Durch die Nutzung von Freibeträgen mehrerer Personen kann die Schenkungsteuer oft vermieden werden. Eine detaillierte Planung und gute Beratung sind entscheidend, um sicherzustellen, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind und die Übertragung steuerlich optimal erfolgt.

### Haben Sie Fragen zur Kettenschenkung?

Unsere Kanzlei steht Ihnen mit Erfahrung und Know-how zur Seite. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin und sichern Sie Ihre Vermögensplanung bestmöglich ab!



Steuerberatung . Unternehmensberatung . Rechnungswesen . Internationales Steuerrecht  
Stefan Penka Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Cranachweg 3 . 93051 Regensburg . Tel.: 0941 - 595 40.0 . info@penka-stb.de  
www.penka-stb.com